

Pressemappe: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

28.10.2014 | 17:25:00 | ID: 18998 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Tier](#)

Staatssekretärin Tappeser empfängt internationale Tierschutzexpertin Dr. Temple Grandin im Hessischen Landtag

[Wiesbaden](#) (agrar-PR) - *Empfehlungen für mehr Tierschutz in Schlachthöfen*

Seit Jahrzehnten ist die landwirtschaftliche Tierhaltung bestimmt und geprägt von der Maßgabe, die Vorteile für den Menschen zu mehren. Jede Form der Entwicklung zielte darauf ab, arbeitstechnische Erleichterungen zu erreichen, wirtschaftlich effektiver und effizienter zu arbeiten und nicht zuletzt die Kosten zu senken. Das Tierwohl blieb bei diesen Entwicklungen weitgehend auf der Strecke. Die Kritik an dieser Vorgehensweise ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Nicht nur von Seiten der Tierschutzorganisationen und den einschlägigen Wissenschaftlern, sondern auch immer mehr von Seiten der Verbraucherinnen und Verbraucher. Was sich nicht zuletzt an der wachsenden Zahl an Vegetariern und Veganern ablesen lässt. Wiederholt dokumentieren Presse- oder Fernsehberichte auch Probleme bei der Schlachtung von Tieren.

Dazu Staatssekretärin Tappeser: „Wir tragen als Verbraucherinnen und Verbraucher große Verantwortung. Diese gilt für alle Stufen der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung und in besonderem Maße auch für die Schlachtung. Ich betrachte es als eine Pflicht, dass in diesen Prozessen unseren Nutztieren nicht unnötig Schmerzen und Leid zugefügt wird. Hier gilt es vieles zu verbessern. Um das zu erreichen sollten wir uns dabei auch der Erfahrungen und Erkenntnissen anderer mehr öffnen.“ Auf Einladung der Hessischen Landesregierung konnte die Staatssekretärin die internationale Tierschutzexpertin Dr. Temple Grandin im Hessischen Landtag begrüßen. Die Professorin für Nutztierwissenschaften berichtete in ihrem Vortrag von ihren Erkenntnissen und Erfahrungen, die sie in Schlachthöfen in den USA, aber auch weltweit sammeln konnte. Die Vortragsveranstaltung richtete sich an Tierärzte, Mitarbeiter von Veterinärbehörden, Vertreter der Lebensmittel- und Fleischerindustrie, Tierschutzorganisationen, Mitarbeiter verschiedener Universitäten und Vertreter der Fachpresse.

„Tierschutz ist heute durchaus ein internationales Anliegen“, so Dr. Beatrix Tappeser in Wiesbaden. „Es wird höchste Zeit, dass wir uns auch zur Lösung von Tierschutzproblemen vernetzen und über den Tellerrand hinaussehen.“ Tierschutz ist der Hessischen Landesregierung ein wichtiges Anliegen. „Wir sind stolz, dass Dr. Temple Grandin, die „Grande Dame“ des Nutztierschutzes unserer Einladung nach Hessen gefolgt ist und uns auch Perspektiven für mehr Tierwohl in den Schlachthöfen aufzeigen konnte.“

Hintergrund Dr. Temple Grandin

Professorin für Nutztierwissenschaften an der Colorado State University (Fort Collins, USA) weltweit führende Wissenschaftlerin in der Konzeption und Planung von tierschutzgerechten Anlagen für die (kommerzielle) Nutztierhaltung und -schlachtung Entwicklung eines Animal Welfare Scoring Systems Autistin mit der besonderen Begabung „In Bildern zu denken“ Über 400 Fachartikel und Autorin von mehr als zehn Büchern Wird von vielen Tierschutzorganisationen als „Stimme der Vernunft“ (voice of reason) bezeichnet. 2010 hat das Time Magazine sie als eine der 100 einflussreichsten Persönlichkeiten der Welt benannt. Colorado State University, Nutztierforschung, im Speziellen: Stressreduzierung, Reduzierung von Verlusten in Schlachthöfen, effektive Betäubungsmethoden für Rinder und Schweine in Schlachthöfen, Bereicherung der Lebensumwelt von Schweinen, Entwicklung von Trainingsmethoden (für Tierhalter und Schlachthof-personal) www.grandin.com Fachartikel, Informationen über Nutztierverhalten, Umgang mit Rindern, humanes (tiergerechtes) Schlachten, effektive Betäubungsmethoden, Stresseffekte auf die Fleischqualität, praktische Bauanleitungen und vieles mehr ([umwelt-hessen](#))

Pressekontakt

Frau Ira Priestersbach

Telefon: 0611 - 815-1020 Fax: 0611 - 815-1943 E-Mail: pressestelle@umwelt.hessen.de

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

Mainzer Str. 80 65189 Wiesbaden Deutschland

Telefon: +49 0611 815-0

E-Mail: poststelle@umwelt.hessen.de Web: <http://www.umwelt.hessen.de/> >>> [Pressefach](#)